

## 245157-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen des Sozialwesens – FRAPR\_TRAEG

OJ S 81/2024 24/04/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Frasdorf

E-Mail: [andreas.oppacher@frasdorf.de](mailto:andreas.oppacher@frasdorf.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Markt Prien a. Chiemsee

E-Mail: [petra.suesens@prien.de](mailto:petra.suesens@prien.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: FRAPR\_TRAEG

Beschreibung: Die Gemeinde Frasdorf und die Marktgemeinde Prien a. Chiemsee erhalten eine neue 6-gruppige Kindertagesstätte mit 2 Kinderkrippengruppen, 3 Kindergartengruppen und 1 Kinderhortgruppe. Die Errichtung des dazugehörigen Gebäudes wird voraussichtlich am 30.06.2025 fertiggestellt sein, so dass eine Aufnahme des KITA-Betriebs zum 01.09.2025 erfolgt. Gegenstand der Ausschreibung ist daher die Vergabe einer Dienstleistung für den "Betrieb einer sechsgruppigen Kindertagesstätte nach BayKiBiG für das Kinderhaus Wildenwart", wobei der zukünftige Auftragnehmer als Betreiber und Träger dessen Betrieb in eigener pädagogischer und wirtschaftlicher Verantwortung zu gewährleisten hat.

Kennung des Verfahrens: 19d97800-10bc-493b-b6d2-cd1f6c0f1d98

Interne Kennung: FRAPR\_TRAEG

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Kinderkrippe richtet sich primär an Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zum vollendeten 3. Lebensjahr. Der Kindergarten richtet sich primär an Kinder vom 4. Lebensjahr bis zum Schuleintritt. Der Hort richtet sich primär an Schüler/innen der Grundschulen von Frasdorf und Markt Prien am Chiemsee. Insbesondere dem Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund ist Rechnung zu tragen. Die Betreuung der Kinder ist ausschließlich von pädagogisch qualifizierten Mitarbeitern/innen gem. § 16 AVBayKiBiG zu übernehmen. Darüber hinaus ist für die jeweiligen Gruppen das erforderliche Personal / Anstellungsschlüssel gemäß den § 17 AVBayKiBiG sowie gemäß SGB VIII sicherzustellen.

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85310000 Dienstleistungen des Sozialwesens

### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Frasdorf Hauptstraße 32

Stadt: Frasdorf

Postleitzahl: 83112

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Das Gebäude wird derzeit auf dem Grundstück FINr.314/9 Gemarkung Wildenwart errichtet.

### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 000 000,00 EUR

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YB2HAVL

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### 2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: FRAPR\_TRAEG

Beschreibung: Es sind 124 Plätze nach Betriebserlaubnis geplant. 1 Kind mit besonderem Förderbedarf (Faktor 4,5) belegt bei dieser Rechnung normalerweise 2 Regelplätze. Es ist wie folgt eine Betreuung der Kinder ab dem 1. vollendeten Lebensjahr bis zur 4. Jahrgangsstufe vorgesehen: - bis zu jeweils 24 Plätze in 2 Gruppen (ab 1. vollendeten Lebensjahr bis 3. vollendeten Lebensjahr) - bis zu jeweils 75 Plätze in 3 Gruppen (ab 4. Lebensjahr bis zum Schuleintritt) - bis zu jeweils 25 Plätze in 1 Gruppe (ab 1. bis zur 4. Grundschulklasse) Die Gruppenstärke liegt regelhaft bei höchstens 12 Kindern in der Krippe und 24 Kindern im Kindergarten und 25 Kindern im Hort.

Interne Kennung: FRAPR\_TRAEG

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85310000 Dienstleistungen des Sozialwesens

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gemeinde Frasdorf Hauptstraße 32

Stadt: Frasdorf

Postleitzahl: 83112

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Das Gebäude wird derzeit auf dem Grundstück FINr.314/9

Gemarkung Wildenwart errichtet.

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung sind nach § 44 VgV folgende Unterlagen vorzulegen: - Anlage E\_6 / Eigenerklärung Betriebserlaubnis gemäß § 9 KiTaG SH zur Beantragung der Betriebserlaubnis gemäß § 45 SGB VIII für Kindertageseinrichtungen sowie Aufrechterhaltung über die gesamte Vertragslaufzeit - Bei Bewerbergemeinschaften gilt dies für sämtliche Mitglieder der Bewerbergemeinschaft

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind nach § 45 VgV folgende Unterlagen vorzulegen: - Anlage E\_7 / Erklärung über den Gesamtjahresumsatz sowie über den Jahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre (2020 - 2023). Dabei sind folgende Mindestjahresumsätze (netto) nachzuweisen: - mindestens 2.000.000,-EUR pro Jahr Gesamtjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags, d.h. mit der Trägerschaft von Kindertageseinrichtungen - Anlage N\_1 / Betriebshaftpflichtversicherung mit Nachweis über eine - Mindestdeckungssumme für Personenschäden und sonstige Schäden bis zu 5.000.000,- EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens. Die Betriebshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Kalenderjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Hinweis: Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Bewerbergemeinschaften sind ein entsprechender Nachweis oder eine entsprechende Versicherungsbestätigung des Versicherungsunternehmens von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind folgende Unterlagen vorzulegen: - Anlage E\_8 / Referenzen Auflistung von mind. 3 geeigneten Referenzen in den letzten 10 Jahren erbrachter sozialpädagogischer Dienstleistungen mit vergleichbaren Anforderungen hinsichtlich Schwierigkeitsgrads und Komplexität unter Angabe von: - der Auftragsbezeichnung, - der Auftragssumme - des anteiligen Werts der eigenen erbrachten Leistung (falls als Nachunternehmer tätig) - des Leistungszeitraumes (Beauftragung MM/JJJJ, Abschluss MM/JJJJ) - der erbrachten Einzelleistungen mit Beschreibung der Aufgabe, und des Umfangs der Leistung, der Art des Vertragsverhältnisses sowie Nennung vergleichbarer Qualitätsanforderungen Es werden folgende Mindestanforderungen gestellt: - Referenzgegenstand sind sozialpädagogische Dienstleistungen die sämtliche in der Aufgabenbeschreibung genannten

Leistungsanforderungen enthalten und einen Betreuungsumfang von mind. 25 Std./Woche aufweisen - davon mindestens 2 Referenzen über einen durchgängigen Zeitraum von mehr als 2 Jahren - davon mindestens 2 Referenzen in den vergabegegenständlichen Bereichen (Krippe, Kindergarten, Hort) - Durchführungszeitraum zwingend in den letzten 10 Jahren, d.h. Beginn der Leistungserbringung spätestens 10 Jahre vor Ende der Angebotsfrist und Abschluss der Leistungserbringung zum Zeitpunkt des Endes der Angebotsfrist, bei Rahmenverträgen wurden bereits mindestens 50% des Rahmenvertragszeitraums erbracht. - Es ist pro Referenz ein Ansprechpartner des jeweiligen Auftraggebers mit Telefonnummer und e-mail-Adresse zu benennen, der in der Lage ist, detaillierte Auskünfte über die benannte Referenz zu geben. - Anlage E\_9 / Liste der Qualifikation der technischen Fachkräfte Angaben der beruflichen Qualifikation des für den Einsatz vorgesehenen Teams und der Verantwortlichen für die Qualitätskontrolle gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV. - Anlage E\_9a / Referenzprofile Leitungsebene Die Betreuung der Kinder ist ausschließlich von pädagogisch qualifizierten Mitarbeitern/innen gem. § 16 AVBayKiBiG zu übernehmen. Darüber hinaus ist für die jeweiligen Gruppen das erforderliche Personal / Anstellungsschlüssel gemäß den § 17 AVBayKiBiG sowie gemäß SGB VIII sicherzustellen. Ergänzend zur o.g. Liste der Qualifikationen des eingesetzten Teams sind aussagekräftige Angaben für die für den Einsatz vorgesehene hauptverantwortliche Leitung und dessen Stellvertretung mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Es wird erwartet, dass diese bereits vergleichbare Leistungen für Kindertagesstätten i.S.v. Art. 2 Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz - BayKiBiG erbracht haben. Grundlage des Wertungsmaßstabs der eingereichten Qualifikationsprofile bildet die Vergleichbarkeit mit dem Auftragsgegenstand (vgl. z.B. VK Bund, Beschl. v. 30. Oktober 2017 - VK2-114/17). Diese ist gegeben, wenn die erbrachten Leistungen dem Auftragsgegenstand nahekommen oder ähneln und somit ein tragfähiger Rückschluss auf die Erfahrung und Kompetenz für die ausgeschriebene Leistung möglich ist.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Kriterien zur Bewerberauswahl

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften, die nicht ausgeschlossen worden sind und die Mindestanforderungen an die Eignung erfüllen werden zur Begrenzung der Anzahl der Bewerber nach Eignungskriterien bewertet. Dabei werden Wertungspunkte für die Vergleichbarkeit von Referenzen vergeben. Aufgrund der erreichten Wertungspunkte wird eine Rangfolge gebildet. Der Auftraggeber wird mindestens 3 bis höchstens 5 geeignete Bewerber - unabhängig davon ob es sich hierbei um einen Bewerber oder eine Bewerbergemeinschaft (jeweils mit bzw. ohne Nachunternehmer) handelt - auffordern, ein Erstangebot abzugeben. Erfüllen mehrere Bewerber bzw.

Bewerbergemeinschaften gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen. Neben der Erfüllung der unter 5.1.9 der EU-Bekanntmachung benannten Mindestanforderungen gilt nachstehender Wertungsmaßstab für die Bewertung der Referenzen: Es werden maximal 4 Referenzen berücksichtigt. Dabei werden Punkte vergeben für: - Referenz über einen durchgängigen Zeitraum von > 3 Jahren >> 10 Pkt., > 4 Jahren >> 20 Pkt., > 5 Jahren >> 30 Pkt. - Referenz betrifft eine geförderte Kindertageseinrichtung gem. Art.2 BayKiBiG oder vergleichbarer Einrichtung auf Landes- oder Bundesebene inkl. Hort >> 10 Pkt., inkl. Kindergarten >> 10 Pkt., inkl. Kinderkrippe >> 10 Pkt. >> max. 30 Pkt. - Betreuungsumfang > 25 Std./Woche >> 10 Pkt., > 30 Std./Woche >> 20 Pkt., > 30 Std./Woche >> 30 Pkt. Es ist pro Referenz mit konkreten projektbezogenen Erläuterungen darzustellen, inwieweit die o.g. Anforderungen erfüllt werden. Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Aussagen

durch Hinterfragen bei den benannten Referenzgebern bestätigen zu lassen. Insgesamt können somit für die Referenzprojekte des Unternehmens maximal  $4 \times 3 \times 30 = 360$  Punkte erzielt werden. Darüber hinaus werden die je zwei von der hauptverantwortlichen Leitung und dessen Stellvertretung einzureichenden Qualifikationsprofile und Referenzen bewertet. Dabei werden pro nachgewiesener o.g. Projektanforderung pro Referenz o.g. Punkte vergeben. Es ist pro Referenz mit konkreten projektbezogenen Erläuterungen darzustellen, inwieweit die o.g. Anforderungen erfüllt werden. Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Aussagen durch Hinterfragen bei den benannten Referenzgebern bestätigen zu lassen. Insgesamt können somit für die Referenzprofile der hauptverantwortlichen Leitung / Stellvertretung maximal  $2 \times 2 \times 3 \times 30 = 360$  Punkte erzielt werden. >> In Summe können somit maximal  $360 + 360 = 720$  Punkte erzielt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 1,00

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise / pädagogisches Konzept

Beschreibung: Herangehensweise an das Projekt / Erläuterungen des pädagogischen Konzepts hinsichtlich - Grundkonzeption für die Einrichtung des Kinderhauses inkl.

Schutzkonzept - Pädagogisches Konzept für den Kinderkrippen- und Kindergartenbereich - Pädagogisches Konzept für den Hortbereich

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation & Projektabwicklung

Beschreibung: Konzept zum - Personaleinsatz - Budgetverwaltung - Berichtswesen - Qualitätsmanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: preisliches Angebot

Beschreibung: preisliches Angebot inkl. Verwaltungspauschale / Overheadkosten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB2HAVL/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB2HAVL>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe****Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB2HAVL>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/05/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 \$name\_timeperiod.

DAYS\_PLURAL\_deu

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Zunächst prüft der Auftraggeber die vorliegenden

Teilnahmeanträge auf die Einhaltung der in den Vergabeunterlagen festgelegten formalen und inhaltlichen Anforderungen gemäß § 56 Abs. 1 VgV, insbesondere auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Darüber hinaus muss der Teilnahmeantrag alle geforderten Angaben und Erklärungen enthalten. Alternativ ist die Abgabe einer entsprechend ausgefüllten Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) zulässig sofern sie die spezifizierten Erklärungsinhalte abdeckt und alle weiteren einzureichenden Unterlagen beigefügt sind. Gemäß § 57 VgV sind Teilnahmeanträge dann zwingend auszuschließen, wenn sie nicht den Erfordernissen des 53 VgV genügen. Dies betrifft insbesondere Teilnahmeanträge, - die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, es sei denn, der Bewerber hat dies nicht zu vertreten (§ 57 Abs. 3, Abs. 1 Nr. 1 VgV). - die nicht die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten (§ 57 Abs. 3, Abs. 1 Nr. 2 VgV). - in welchen Änderungen des Bewerbers an seinen Eintragungen nicht zweifelsfrei sind (§ 57 Abs. 3, Abs. 1 Nr. 3 VgV) - bei welchen Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen worden sind (§ 57 Abs. 3, Abs. 1 Nr. 4 VgV). Ferner werden Teilnahmeanträge ausgeschlossen, die die Bewerbungsbedingungen nicht einhalten. Der Auftraggeber behält sich vor, Bewerber unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen. Diese Unterlagen sind vom Bewerber nach Aufforderung innerhalb der durch den Auftraggeber festgelegten angemessenen Frist nachzureichen.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Ort des Eröffnungstermins: Die Öffnung der Teilnahmeanträge im Teilnahmewettbewerb erfolgt unverzüglich nach Ablauf der Teilnahmefrist. Die Öffnung der Angebote im Verhandlungsverfahren erfolgt unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung von Teilnahmeanträgen bzw. Angeboten findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Bewerber bzw. Bieter sind daher zur Öffnung der Teilnahmeanträge nicht zugelassen (§ 55 Abs. 2 VgV).

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: sh. Auftrags- / Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich  
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein  
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

#### 5.1.15. Techniken

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Frasdorf

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Gemeinde Frasdorf

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Frasdorf

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Hauptstraße 32

Stadt: Frasdorf

Postleitzahl: 83112

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsleitung

E-Mail: [andreas.oppacher@frasdorf.de](mailto:andreas.oppacher@frasdorf.de)

Telefon: +49 80521796-19

Fax: +49 80521796-18

##### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Markt Prien a. Chiemsee  
Registrierungsnummer: keine Angabe  
Postanschrift: Rathausplatz 1  
Stadt: Prien a. Chiemsee  
Postleitzahl: 83209  
Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Frau Petra Süsens  
E-Mail: [petra.suesens@prien.de](mailto:petra.suesens@prien.de)  
Telefon: +49 8051606-46  
Fax: +49 8051606-82  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer

#### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Frasdorf  
Registrierungsnummer: keine Angabe  
Postanschrift: Hauptstraße 32  
Stadt: Frasdorf  
Postleitzahl: 83112  
Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Geschäftsleitung  
E-Mail: [andreas.oppacher@frasdorf.de](mailto:andreas.oppacher@frasdorf.de)  
Telefon: +49 80521796-19  
Fax: +49 80521796-18  
**Rollen dieser Organisation:**  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

#### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern  
Registrierungsnummer: keine Angabe  
Postanschrift: Maximilianstraße 39  
Stadt: München  
Postleitzahl: 80538  
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)  
Telefon: +49 892176-2411  
Fax: +49 892176-2847  
**Rollen dieser Organisation:**  
Überprüfungsstelle

#### 8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c5084211-198b-4c1b-9470-94cdde1da556 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/04/2024 15:25:04 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 245157-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 81/2024

Datum der Veröffentlichung: 24/04/2024